



Tagestour

Romantische Blicke und Augenblicke - In Bayern ganz oben

Das wunderschöne Gebiet an der Saale, welches sich auch zum Leben gut eignet, haben Slawen um 900 zu erst erkannt. Das Land zwischen Main und Rednitz wurde friedvoll besiedelt, bis Karl der Große das Bistum Naumburg beauftragte, Kirchen zu bauen. Ab da wurde das Land zum Politikum und bekam immer wieder neue Herrn, ob Wallenstein, Napoleon oder die Preußen. **Hof** wurde im Mittelalter ein bekanntes Handelszentrum, da die größeren Städte des Vogtlandes an der „Via Imperii“ lagen. Im 19. Jahrhundert wuchs Hof vor allem durch die aufkommende Textilindustrie, diese verhalf der Stadt zu Wohlstand und Ansehen. So wurde 1848 Hof an die Bayrisch – Sächsische Eisenbahn angebunden. Der älteste deutsche Bürgerpark, der „Theresienstein“ - benannt nach der Bayrischen Königin Therese Charlotte – wurde 1816 gegründet. 1994 wurde die Parkanlage in die Bayrische Landesgartenschau einbezogen und 2003 als „Schönster Park Deutschland“ ausgezeichnet. Gleich dort ist auch der kleine Tierpark, welcher Ausgangs- und Zielort unserer Tour ist.

Hof ist nur fast ganz oben in Bayern, wir fahren bis zur Grenze der Freistaates Bayern nach **Mödlareuth**, dem kleinen, aber berühmten „Geteilten Dorf“ zwischen Ost und West im Kalten Krieg und zum Grenzpunkt wo sogar die 3 Freistaaten Sachsen, Bayern und Thüringen zusammenfinden. Grenzen haben so ihre Geschichte, die hier sehr frei begehbar und emotional einprägsam im Museum aufbereitet sind.

Hirschberg wurde 1296 erstmals urkundlich erwähnt und bekam durch den Böhmenkönig Wladislaus 1479 wichtige Stadtrechte. Von Weitem ist das Schloss der Stadt auf dem Fels des Lohberges ersichtlich. Im schlichten Barockstil wurde es errichtet und von verschiedenen Familien genutzt, unter anderem von den Wettinern. Seit 2004 ist es wieder in Privatbesitz. Man hat vom Schloss aus eine herrliche Aussicht in das gegenüberliegende Frankenland. Am rechten Ufer der Saale befindet sich zwischen Schloss und dem „Sauzwinger“ der Naturpark „Hag“ mit Gondelstation, einer Brücke im Felsen und eine fast 30m „laaaaaange Bank“, da ist Platz zum Ausruhen. Hirschberg lockt mit kleinen Cafes in die Altstadt, besonders der neu gestaltete Kirchplatz ist gemütlich. Ein liebevoll eingerichtetes Museum zeigt die Geschichte der Stadt und die damit traditionell eng verbundene Lederherstellung. Bis 1992 war diese Industrie der Motor und das Herz der Stadt. Entlang des reizvollen Saaletals laden schlichte Kirchen zum kurzen Verweilen ein.

Das kleine **Joditz**, 1365 erstmals ursprünglich erwähnt, wurde 1561 eigene Pfarrei. Hier verbrachte Jean Paul, Sohn eines Pfarrers, (eigentlich Johann Paul Friedrich Richter 1763 - 1825) seine Kindheit. Diese prägte ihn zum später großen Schriftsteller der Romantik. In seiner Zeit berühmter und erfolgreicher als Schiller und Goethe, ist er heute Geheimtipp für Leser, das kleine Museum in Joditz auch.

Inklusive Leistungen: 1 geführte Radtour

Preis: Grundpreis: 60,00 € (incl. 4 Personen)
je weiteres Vereinsmitglied 10,00 €
je weiterer Gast 15,00 €

exklusive Leistungen: Verpflegung; Eintrittsgelder;

Start: Hof am Tiergehege (**Bahnhof Hof aussteigen**)
Ende: Hof am Tiergehege

Route: kleinere und lange Berge
befestigte Wege, kleine Straßen

Dauer: 4,5 Stunden reine Tourenzeit (ca 45 km)

Sonstiges: **Fahrkosten:** 10,00 € (**Netzschkau – Hof - Netzschkau**)